



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

| | |
|------------------------|--|
| Pressesprecher: | Uwe Baumgart |
| Anschrift: | Gerikestraße 104 39340 Haldensleben |
| Telefon: | +49 3904 7240-1204 |
| Telefax: | +49 3904 7240-1270 |
| E-Mail | pressestelle@boerdekreis.de |

Mitteilungsnummer: 027

Datum: 7. September 2007

Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Thomas Webel wohnt Feierlichkeiten um das 150-jährige Bestehen der Bördesparkasse am 8. September in Oschersleben bei

Am 8. September feiert die Bördesparkasse ihr 150-jähriges Bestehen. Nach der offiziellen Festveranstaltung in den Räumlichkeiten der Hauptgeschäftsstelle in der Lindenstraße 17-18 in Oschersleben, Beginn ist um 10:00 Uhr, startet eine Stunde später um 11:00 Uhr in und um die Sparkasse ein für die Öffentlichkeit zugängliches Fest.

Im Rahmen der Festveranstaltung wendet sich der Verwaltungsratsvorsitzende der Bördesparkasse, Landrat Thomas Webel, mit folgenden Worten an das Auditorium:

- Sperrfrist 08.09.2007 / 10:00 Uhr / es gilt das gesprochene Wort -

„Anrede, „Bördesparkasse - eine starke Verbindung!“. Dieser Slogan steht in der Tat zu Recht für unser Geld- und Kreditinstitut, das als Anstalt des öffentlichen Rechts im näheren und weiteren Umfeld von Oschersleben vorrangig Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere für den Mittelstand und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse erbringt.

150 Jahre Bördesparkasse sind eine lange, und nach meiner Beurteilung lebendige Tradition, die vorwiegend von Ihrem Engagement, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und vom Führungs- und Handlungsgeschick der Leitungsebene bis hin zum Sparkassenvorstand, Kreditausschuss und Verwaltungsrat sichtbar getragen wird.

Herzlichen Dank für Ihre Leistungen und für Ihren Einsatz, der anlässlich des heutigen Tages nicht hoch genug gewürdigt werden kann.

Am 1. Juli, also vor gut zwei Monaten, ist auf der Grundlage des Gesetzes zur Kreisgebietsneuregelung aus der Fusion des Bördekreises mit dem Ohrekreis der neue Landkreis Börde entstanden.

Für mich als Landrat stellt sich nun einerseits die Aufgabe, die Kreisverwaltung an den drei Verwaltungsstandorten Haldensleben, Oschersleben und Wolmirstedt effizient zu strukturieren, um den Bewohnern des Landkreises gute Verwaltungsleistungen anzubieten.

Andererseits stehe ich in der Verantwortung, nun nicht nur als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Ohre-, sondern nun auch der Bördesparkasse, dessen erste Sitzung ich zum 18. September einberufe, sehr wesentlich die Geschäftsstrategie des Hauses, gemeinsam mit dem Vorstand zu bestimmen.

Ich freue mich auf diese Aufgabe und ich bin der festen Gewissheit, dass wir auf alle, vielleicht aus heutiger Sicht noch offenen Fragen, zur künftigen Sparkassenlandschaft im Landkreis Börde, passende Antworten finden werden.

Viele werden wissen, dass ich in meiner Eigenschaft als Sparkassen Verwaltungsratsvorsitzender kein unbeschriebenes Blatt bin. Bereits 1992, mit meiner Wahl zum Landrat des damaligen Landkreises Wolmirstedt, übernahm ich diese Verantwortung bei der Kreissparkasse Wolmirstedt, aus der durch Fusion der Kreise Wolmirstedt und Haldensleben 1994 die Ohrekreis-Sparkasse und der Landkreis Ohrekreis hervorgegangen sind.

Und, meine sehr geehrten Damen und Herren, Sie dürfen mir glauben, auch dieser Prozess ist nicht immer geradlinig verlaufen, der heutige Vorstand der Ohrekreis-Sparkasse, Frau Christel Kinast und Frau Waltraud Boenigk, die ich auch recht herzlich in unserer Mitte begrüße, können das bestätigen.

Aber, und das erachte ich unter Menschen die Verantwortung für eine ganze Region tragen als selbstverständlich, wir müssen über mögliche Probleme sprechen. Nur so können wir auch sicherstellen, dass Sie, sozusagen im Teamwork, sehr motiviert und engagiert Ihrer Arbeit nachgehen. Ich jedenfalls habe für Sie stets ein offenes Ohr.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es schon etwas Besonderes, wenn ein Geldinstitut 150 Jahre alt wird. Um es in einem Bild zu sagen, die Sparkasse erinnert an einen Baum, der seine Wurzeln tief in der Erde verankert hat, der alle Stürme der Geschichte unbeschadet überstanden hat und der bis zum heutigen Tag grünt und üppige Früchte trägt.

Wer 150 Jahre seine Kunden und Geschäftspartner begeistern kann, der „hat den Bogen raus“ und weiß was Kunden wirklich wollen, wenn es um das wichtigste Thema der heutigen Zeit geht, das liebe Geld.

Damals wie heute erwarten und erhalten Sparkassenkunden Freundlichkeit, Fachkompetenz, faire Preise und vor allen Dingen einen umfassenden Service im Personal- und Technikbereich. Ein scheinbar einfaches Konzept, das sich jedoch nicht immer zwangsläufig, wie Sie mir beipflichten werden, einfach umsetzen lässt.

Die Sparkasse ist neben seiner unternehmerischen Betätigung auch in starkem Umfang dem Gemeinwohl verpflichtet.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bördesparkasse ist vor diesem Hintergrund, wie Sie wissen, selbstverständlich wie die Ohrekreis-Sparkasse auch, ein wichtiger Förderer der Jugend- und Kulturarbeit und des Sportes in der Region.

Der 1799 in Göttingen verstorbene deutsche Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg, seines Zeichens auch Begründer des deutschsprachigen Aphorismus, brachte das gesellschaftliche Engagement der Bördesparkasse auf den Punkt: „Auch selbst den Weisesten unter den Menschen sind die Leute, die Geld bringen, mehr willkommen, als die, die welches holen.“

Allein im vergangenen Jahr wurden solche Projekte mit einem Volumen von über 250.000 Euro zielgerecht unterstützt, ja einige dieser Vorhaben konnten nur durch das Zutun der Bördesparkasse durchgeführt werden. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

Das Motto „Sparkasse gut für Deutschland – Sparkasse gut für den Landkreis Börde“, beleuchtet auch aus der Sicht als ein wichtiger Arbeitgeber für unsere Menschen, trifft den sprichwörtlichen Nagel auf den Kopf.

Ich möchte das Podium nicht verlassen, ohne Ihnen Herr Schäfer, und Ihnen Herrn Dunkhorst, für Ihre umsichtige und vorausschauende Geschäftspolitik zu danken.

Diesen Dank erweitere ich ausdrücklich auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bördesparkasse und speziell an diejenigen, die das heutige Fest, anschließend ab 11:00 Uhr auch für die Öffentlichkeit im und um das Festgelände im Umfeld des Hauses, vorbereitet haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“